

Informationsblatt Lehrlingsaufnahme 2021

Lehrberuf **GLEISBAUTECHNIK** ÖBB-Infrastruktur AG

Die ÖBB-Infrastruktur AG beabsichtigt, mit Lehrbeginn September 2021, Pflichtschulabgänger/innen als Lehrlinge im Lehrberuf Gleisbautechnik (Dauer der Lehre: 3 Jahre) aufzunehmen.
(nähere Erklärungen finden Sie auch im ÖBB Lehrlingsfolder und der ÖBB-Homepage: nasicher.at)

Für die Aufnahme im September 2021 ist geplant, Lehrlinge im gesamten Bundesbereich aufzunehmen.

Für den Lehrberuf Gleisbautechnik sind folgende Aufnahmebedingungen zu erfüllen:

- Erfüllung der 9-jährigen Schulpflicht
- Positiv abgeschlossene Pflichtschule in der Mindestnotenforderung:
bei **Mittelschule: Grundlegende Allgemeinbildung Note 3.**
bei **Hauptschule und Kooperative Mittelschule: in der dritten Leistungsgruppe Note 3**
- Gute Kenntnisse der deutschen Sprache
- Einwandfreies Vorleben (Strafregisterauszug)
- Berufseignung aufgrund eines „berufsspezifischen Eignungstestes“ (wird von den ÖBB veranlasst)
- Absolvierung eines Vorstellungsgesprächs in den ÖBB-Lehrwerkstätten (wird von den ÖBB veranlasst)
- Absolvierung einer berufsmedizinischen Untersuchung (wird von den ÖBB veranlasst)

Die Ausbildung im angeführten Lehrberuf erfolgt in den Regionen Ost (Niederösterreich oder Wien), Mitte (Oberösterreich oder Salzburg), West (Tirol oder Vorarlberg) und Süd (Steiermark) der ÖBB-Infrastruktur AG im Ausbildungsverbund mit den ÖBB-Gesellschaften und anderen Bahnbaufirmen. Einzelne Ausbildungsmodule können auch an anderen Standorten durchgeführt werden.

Die Ausbildung bei der ÖBB-Infrastruktur AG

Da dieser Beruf sehr hohe sicherheitstechnische Anforderungen stellt, werden die Jugendlichen in den ersten Semestern ihrer Ausbildung in einer Lehrwerkstättenstruktur mit hohen Theorieanteilen ausgebildet. Neben der Ausbildung an Übungsschulanlagen werden die Lehrlinge ein Ausbildungsmodul an einem Lehrbauhof einer Bauakademie absolvieren. 10 Wochen dauert die Berufsschulausbildung pro Lehrjahr für diesen Lehrberuf, der ebenfalls konzentriert an einem Standort (Niederösterreich) durchgeführt wird.

In der Lehrwerkstätte beginnt der Lehrling mit seiner Ausbildung, lernt erstmals das richtige Handhaben von Werkzeugen und den Umgang mit verschiedenen Materialien – zum Beispiel das Herstellen von lösbaren und unlösbaren Verbindungen.

In der Schugleishalle werden die Fertigkeiten ausgebildet, die direkt mit dem Gleisbau zu tun haben, wie z.B. das Handhaben von Messgeräten und das Durchführen von Messarbeiten mit Prüfgeräten. Die Mitarbeit bei Schienen-, Schwellen- und Oberbauarbeiten perfektionieren diese Ausbildung.

Für diesen interessanten und zukunftssträchtigen Beruf ist es notwendig, während der Lehrzeit, Ausbildungsmodule konzentriert in St. Pölten und anderen Standorten im gesamten Bundesbereich zu absolvieren. Die Unterbringung in einem entsprechenden Lehrlingsheim oder Berufsschulinternat, für die Dauer der Ausbildung, wird für die meisten Lehrlinge unabdingbar sein. Nach dieser Grundausbildung werden die Lehrlinge ihren Praxiseinsatz bei der ÖBB-Infrastruktur AG absolvieren, um Grundkenntnisse bzw. Kenntnisse, die sie bereits erlernt haben, zu vertiefen und zu festigen. Hier wird versucht, einen Einsatzplatz in der Nähe des Wohnortes zu finden.

Bei der Lehrwerkstätte Wien, der Lehrwerkstätte St. Pölten und der Lehrwerkstätte Knittelfeld besteht die Möglichkeit, ein ÖBB-Lehrlingsheim während der Ausbildungszeit zu nutzen.

Bei den anderen Lehrwerkstätten ist es im Regelfall möglich, ein externes Kolpinghaus für die Übernachtung während der Ausbildungszeit zu nutzen. Dies kann ebenfalls gerne direkt mit dem Ausbildungsverantwortlichen in der jeweiligen Lehrwerkstätte besprochen werden.

Berufsbild Gleisbautechnik:

Durch die Berufsausbildung im Lehrbetrieb und in der Berufsschule soll der im Lehrberuf Gleisbautechnik ausgebildete Lehrling befähigt werden, die nachfolgenden Tätigkeiten fachgerecht, selbstständig und eigenverantwortlich ausführen zu können:

- Ausführen von Vermessungsarbeiten mittels berufsspezifischer Vermessungs- und Ortungsgeräte
- Manuelles und maschinelles Be- und Verarbeiten von Werkstoffen wie Holz, Metall, Kunststoff und Beton
- Lagern und Transportieren von Materialien unter Beachtung der Schadensverhütung
- Ausheben von Baugruben und Künetten sowie Herstellen von Verbauten und Stützungen
- Herstellen von Fundamenten auch für Bahnsteigkanten und von einfachen Betonbauteilen sowie Ver-setzen von Stahlbetonbauteilen
- Herstellen der verschiedenen Oberflächenbefestigungen und deren Unterbauten
- Herstellen des Oberbaues wie Verlegen der Gleise und Weichen auf Planum und Montieren von Gleis-abschlüssen und Schienenausziehvorrichtungen
- Durchführen von Wartungs-, Entstörungs- und Instandsetzungsarbeiten an Gleisanlagen
- Herstellen von Eisenbahnübergängen
- Ausführen der Arbeiten unter Berücksichtigung der einschlägigen Sicherheits- und Umweltstandards

Für die Bewerbung sind ausschließlich die offiziellen Formulare zu verwenden, die bei den folgenden Stellen angefordert werden können:

- bei allen ÖBB-Lehrwerkstätten
- ÖBB-Infrastruktur AG
Lehrlingsausbildung
1020 Wien, Praterstern 3
Tel.: +43 5 1778 - 97 - 65003
E-Mail: lehrlingsbewerbung@oebb.at
- auf der ÖBB-Homepage: nasicher.at

Bitte beachten Sie, dass für den Lehrberuf Gleisbautechnik ein eigenes Bewerbungsformular aufliegt.